Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Outlines**

Band (Jahr): **6 (2011)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

outlines

Avantgarden im Fokus

der Kunstkritik. Eine Hommage an Carola Giedion-Welcker (1893–1979). Jegliche Avantgarde zielt auf radikale Abweichung von Konsens oder Konvention, oft mit den Mitteln von Kritik und Provokation. Will sie sich jedoch durchsetzen, das mit Agitation und Selbstorganisation, mit Manifesten und Allianzen gewonnene symbolische Kapital in ökonomischen Erfolg ummünzen, ist sie angewiesen auf Verbündete. Im Zeitalter der historischen Avantgarde war vor allem die Kunstkritik Schauplatz der Auseinandersetzung um Definitionsmacht. Auch Carola Giedion-Welcker, als Kunsthistorikerin sowie als Kunst- und Literaturkritikerin vielfältig ins internationale Netzwerk der Moderne eingebunden, bezog in diesem Spannungsfeld sprachmächtig und einflussreich Position.

SIK ISEA

Beiträge von

Marcel Baumgartner
Christian Bracht
Iris Bruderer-Oswald
Annika Hossain
Kornelia Imesch
Regula Krähenbühl
Karlheinz Lüdeking
Stanislaus von Moos
Franz Müller
Regine Prange
Martin Schieder
Dieter Schwarz
Fritz Senn
Klaus Völker
Stefan Zweifel

SHK, 20.9.2011

Avantgarden im Fokus der Kunstkritik

outlines

herausgegeben vom
Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft

Band 6

Deutsch

Avantgarden im Fokus der Kunstkritik

Eine Hommage an Carola Giedion-Welcker (1893–1979)

herausgegeben von
Regula Krähenbühl

SIK ISEA

Lektorat
Regula Krähenbühl

Redaktion
Regula Krähenbühl, Denise Frey

Gestaltungskonzept
Robert & Durrer, Zürich

Satz und Layout
Juerg Albrecht

Scans
Autorinnen und Autoren
Regula Blass, Alice Jaeckel, Andrea Reisner

Bildbearbeitung und Druck
Südostschweiz Presse und Print AG, Chur

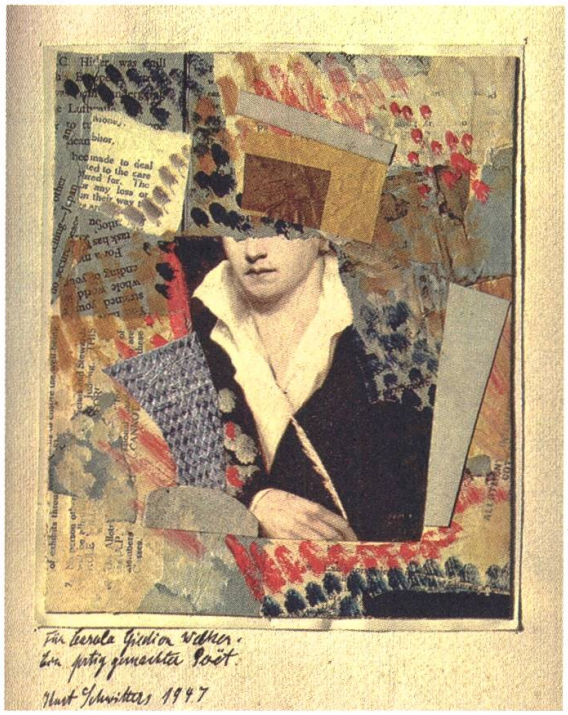
Bindung
Buchbinderei Burkhardt AG, Mönchaltorf

Einband
Naum Gabo, *Linear Construction in Space, No. 2*, 1949–1950
Seite 5
Kurt Schwitters, *Ein fertig gemachter Poët*, 1947, Collage
Seite 8
Einladungskarte zum Symposium «Avantgarden im Fokus der Kunstkritik. Eine Hommage an Carola Giedion-Welcker (1893–1979)», Zürich 2009
Gestaltung: Christian Hügin / Andreas Peyer

Copyright 2011 by
Autorinnen und Autoren
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich
www.sik-isea.ch

ISBN 978-3-908196-78-5
ISSN 1660-8712

Vertrieb
Balmer Bücherdienst AG, CH-8840 Einsiedeln
www.balmer-buecherdienst.ch

Für die Finanzierung des Symposiums und der Drucklegung der Publikation danken wir den folgenden Institutionen:

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften
Stadt Zürich Kultur
Eine private Stiftung